



Mastersuite: Der Eigner betritt sein Reich über eine Mischung aus Büro und Bibliothek; das Fenster lässt sich hier herunterfahren und sorgt für eine frische Brise. Im Schlafbereich dominieren Braun- und Cremetöne, in der Doppeldusche italienischer Marmor.

die Passerelle geht es auf das Achterdeck mit Mobiliar von Paola Lenti, deren Stücke jedem Outdoorbereich diese gewisse italienische Lässigkeit verleihen. Ganz im Heck ist ein Sofa fest installiert, dessen Rückenlehne sich entweder herkömmlich nach achtern, aber auch in

Richtung Bug klappen lässt. Wer also lieber auf die Heckwelle schaut, dem kann hier geholfen werden. Zwei Edelstahlstützen sorgen für die nötige Stabilität des Oberdeck-Überhangs – eine schöne Lösung, die oftmals wesentlich uninspirierter gelöst wird.

Erneut führt uns Karin Paggi durch die Yacht. Wir beginnen im Salon und möchten uns am liebsten gleich in den „Archibald Gran Comfort“ von Poltrona Frau fallen lassen, einen extrem gemütlich-braunen Ledersessel der italienischen Möbelmarke, der das Entree des lichtdurchfluteten Raums bildet. Nur ein paar Schritte weiter stehen an Back- und Steuerbord vier „Reversi“-Sofas von Molteni und trennen den Loungebereich vom Speisepplatz. Hier wechselt der Bodenbelag von Teppich zu Eichenparkett, Sideboards in Walnuss flankieren den „Bolero“-Tisch von Poltrona Frau, um den das Team von Zuccon International acht „Chelsea“-Stühle von Molteni gestellt hat. Frischluft strömt bei Bedarf durch die seitlichen



Oberdeck: Die Skylounge ist mit einer Sofalandschaft ausgestattet und öffnet sich per Schiebetür fast komplett zum Achterdeck, es entsteht ein Innen-Außen-Effekt.